

Stellungnahme zum Bebauungsplan Nr. 44 „Nördlich der Augsburgener Straße“

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen des Marktgemeinderates Mering spricht sich aus folgenden Gründen gegen das bestehende Strukturkonzept des Bebauungsplan Nr. 44 "Augsburger Straße" aus:

- **Städtebauliches Konzept:** Der Ausweisung eines Bebauungsplans an dieser Stelle liegt kein städtebauliches Konzept zu Grunde. Es sind kein sozialer Wohnungsbau oder alternative Wohnkonzepte vorgesehen. Insgesamt gibt es für die Vergabe der Grundstücke kein gemeinwohlorientiertes Konzept.
- **Flächenfraß:** Der B.plan führt zu einer weiteren Zersiedelung in bestehende landwirtschaftlich genutzte Flächen und wirkt dem parteiübergreifenden Ziel der Vermeidung des Flächenfraßes in Bayern entgegen.
- **Überplanung von sensiblen Flächen:** Das Baugebiet dehnt sich in landwirtschaftliche Flächen mit erhöhtem Grundwasser-Stand und den Feuchtstandort mit besonderer ökologischer Bedeutung und mit Bedeutung für den Hochwasserschutz (siehe FNP) aus.
- **Größe:** Insgesamt ist das überplante Gebiet zu groß. Aufgrund nicht zum Verkauf stehender Grundstücksflächen ist mit dem Grünstreifen eine Verlegenheitslösung eingebaut, die die Gesamtplanung zusätzlich behindert.
- **Folgekosten:** Die Mittel für ein derartiges Projekt sind im Haushalt überhaupt nicht berücksichtigt. Eine Folgekostenschätzung wurde nicht angestellt. Die Ressourcen des Marktes Mering müssen auf dringliche Ziele verwendet werden. Darauf hatte sich der Gemeinderat in seiner Klausurtagung im Herbst 2021 geeinigt. Hier sind nur einige genannt: Krippen, Kitas, Schulen, Raum für die Verwaltung. Die Infrastrukturfolgekosten sind im Konzept überhaupt nicht berücksichtigt und können von den derzeit bestehenden Einrichtungen nicht abgedeckt werden.
- **Verkehrssituation:** Die Erschließung erfolgt über eine einzige Straße. Die Augsburgener Straße ist in diesem Teilbereich hoch frequentiert und das Einbringen einer zusätzlichen Kreuzung führt zu einer massiven Verschärfung der Verkehrssituation in der Augsburgener Straße und den Anschlussstraßen, z.B. Kissinger Straße, Hörmannsberger Straße. Die Sicherheit von Fußgängern und Radfahrern wird zusätzlich beeinträchtigt.
- **Nahversorgung:** Aus unserer Sicht ist das Halten des Supermarktes, der fußläufig und zentrumsnah zu erreichen ist, äußerst wichtig. Die Verlegung auf die gegenüberliegende Straßenseite und noch weiter nach Norden stellt eine erhebliche Verschlechterung der Erreichbarkeit für die Anwohnerinnen und Anwohner südlich der Augsburgener Straße dar.

Mering 08.02.2022

Petra von Thienen/Tobias Listl, für die grüne Fraktion im MGR Mering